



Leadsheet F-Jam Blues



Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Blues

Intro

Thema

Solo

Coda



Blues

Intro

Thema

Solo

Coda



Blues

Intro

Thema

Solo

Coda



Blues

Intro

Musical notation for the Intro section, bass clef, 4/4 time signature, F major key signature.

Thema

F₇ Bb₇ F₇

Musical notation for the first line of the Thema section, bass clef, 4/4 time signature, F major key signature.

Bb₇ F₇

Musical notation for the second line of the Thema section, bass clef, 4/4 time signature, F major key signature.

Gm₇ C₇ F₇

Musical notation for the third line of the Thema section, bass clef, 4/4 time signature, F major key signature.

Solo

F₇ Bb₇ F₇

Musical notation for the first line of the Solo section, bass clef, 4/4 time signature, F major key signature.

Bb₇ F₇

Musical notation for the second line of the Solo section, bass clef, 4/4 time signature, F major key signature.

Gm₇ C₇ F₇

Musical notation for the third line of the Solo section, bass clef, 4/4 time signature, F major key signature.

Coda

Gm₇ C₇ F₇

Musical notation for the Coda section, bass clef, 4/4 time signature, F major key signature.



Frankfurter Schüler-Jamsession

Trainingssequenzen zu: F-Jam Blues



Jazz und
improvisierte
Musik in
die Schule

Medien: Playback und Video-Tutorial "F-Jam Blues"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

Two staves of musical notation in F major. The first staff contains four measures with root notes: F7, Bb7, F7, and Bb7. The second staff contains four measures with root notes: F7, Gm7, C7, and F7.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Two staves of musical notation in F major. The first staff shows pairs of notes (root and third) for F7, Bb7, F7, and Bb7. The second staff shows pairs of notes (root and third) for F7, Gm7, C7, and F7.

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Two staves of musical notation in F major. The first staff shows the upper notes (third and seventh) of F7, Bb7, F7, and Bb7 with arrows indicating a descending melodic line. The second staff shows the lower notes (root and third) of F7, Gm7, C7, and F7.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

The image shows two staves of musical notation for Etude #4. The top staff contains four measures of music with chord symbols F7, Bb7, F7, and Bb7 above them. The bottom staff contains four measures with chord symbols F7, Gm7, C7, and F7 above them. The notes are connected by a continuous line, and there are repeat signs (slashes with dots) at the end of each measure.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passen an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben. um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

The image shows two staves of musical notation for Etude #5. The top staff contains four measures with chord symbols F7, Bb7, F7, and Bb7 above them. The bottom staff contains four measures with chord symbols F7, Gm7, C7, and F7 above them. The notes are whole notes. The first note of the first measure on the top staff is circled in yellow.



Hintergrund: Das Stück „F-Jam Blues“ steht in der Tonart „F-Dur“. Der Grundton lautet F - die Quinte C. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „F“ = Quinte in Bb7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

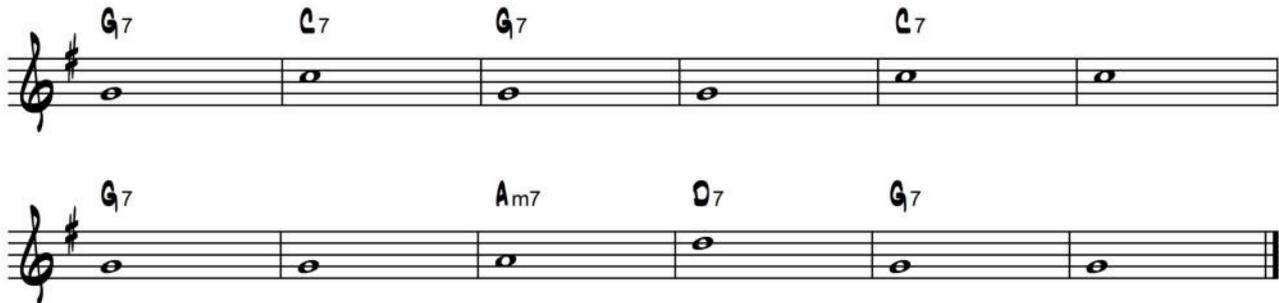
Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

The image shows two staves of musical notation for Etude #6. The top staff contains four measures with chord symbols F7, Bb7, F7, and Bb7 above them. The bottom staff contains four measures with chord symbols F7, Gm7, C7, and F7 above them. The notes are represented by rhythmic slashes, indicating a rhythm guide.

Medien: Playback und Video-Tutorial "F-Jam Blues"

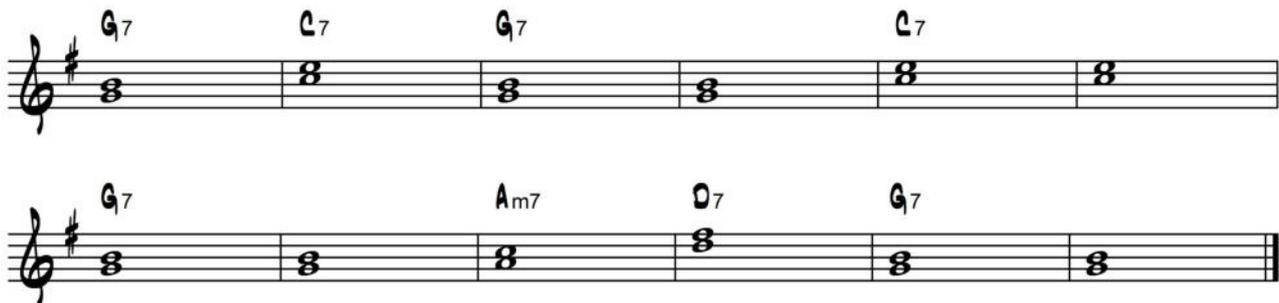
Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.



Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

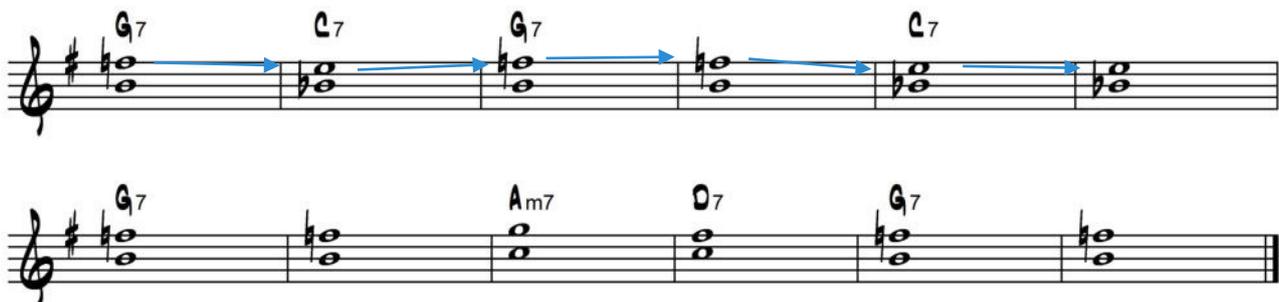
Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).



Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.



Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

Two staves of music in G major. The first staff contains four measures with chords G7, C7, G7, and C7. The second staff contains four measures with chords G7, Am7, D7, and G7. The notes are connected by a continuous line, and each measure ends with a double bar line.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passen an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben. um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

Two staves of music in G major. The first staff contains four measures with chords G7, C7, G7, and C7. The second staff contains four measures with chords G7, Am7, D7, and G7. The notes are connected by a continuous line, and each measure ends with a double bar line. A yellow circle highlights the first measure of the first staff.



Hintergrund: Das Stück „F-Jam Blues“ steht in der Tonart „G-Dur“. Der Grundton lautet G - die Quinte D. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „G“ = Quinte in C7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

Two staves of music in G major. The first staff contains four measures with chords G7, C7, G7, and C7. The second staff contains four measures with chords G7, Am7, D7, and G7. The notes are connected by a continuous line, and each measure ends with a double bar line.

Medien: Playback und Video-Tutorial "F-Jam Blues"

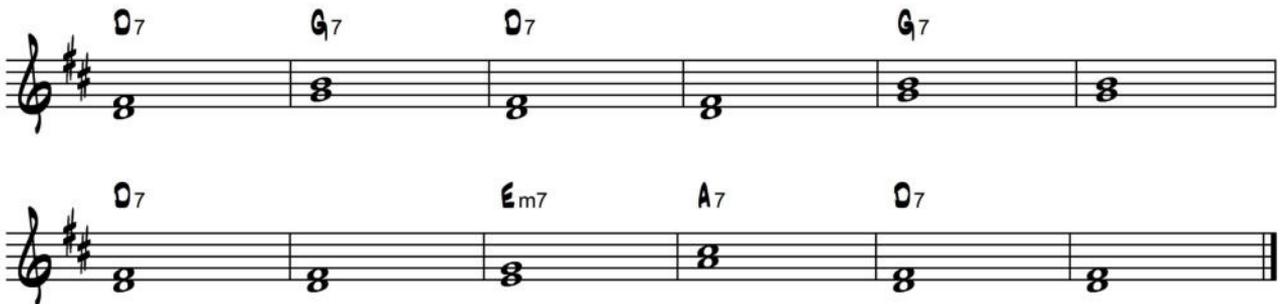
Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.



Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

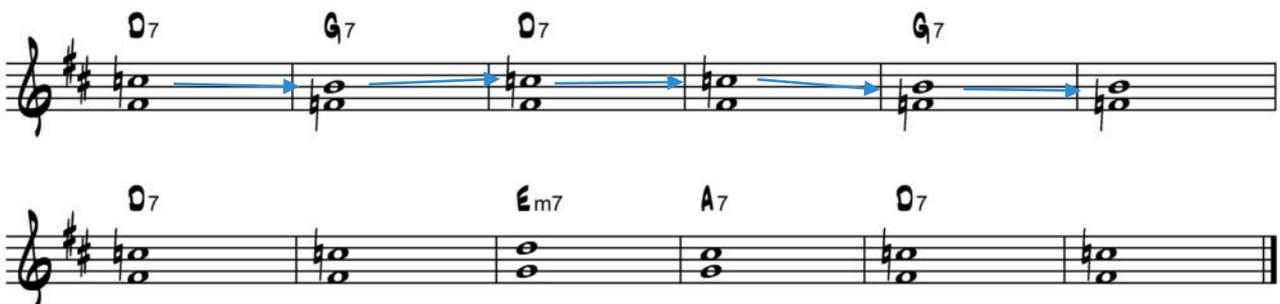
Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).



Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.



Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

Two staves of music in G major. The first staff shows a bass line with chords D7, G7, D7, G7. The second staff shows a bass line with chords D7, Em7, A7, D7. The notes are connected by a continuous line.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passen an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben. um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

Two staves of music in G major. The first staff shows a bass line with chords D7, G7, D7, G7. The second staff shows a bass line with chords D7, Em7, A7, D7. The first note of the first staff is circled in yellow.



Hintergrund: Das Stück „F-Jam Blues“ steht in der Tonart „D-Dur“. Der Grundton lautet D - die Quinte A. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „D“ = Quinte in G7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

Two staves of music in G major. The first staff shows a rhythm guide with chords D7, G7, D7, G7. The second staff shows a rhythm guide with chords D7, Em7, A7, D7. The notes are connected by a continuous line.

Medien: Playback und Video-Tutorial "F-Jam Blues"

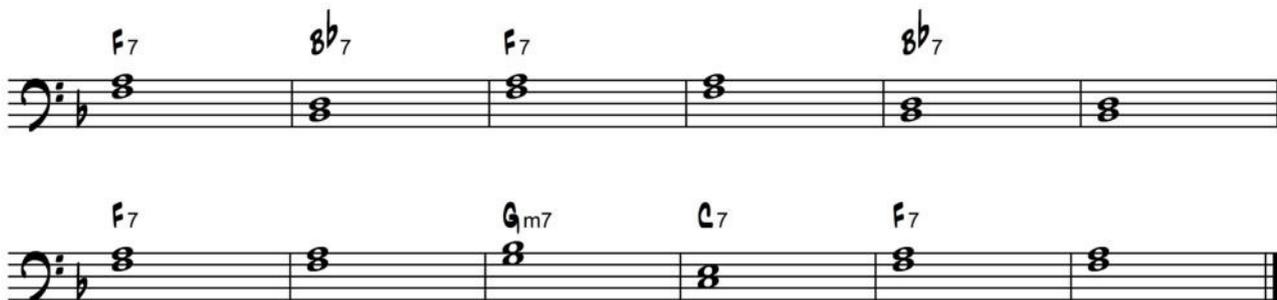
Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.



Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

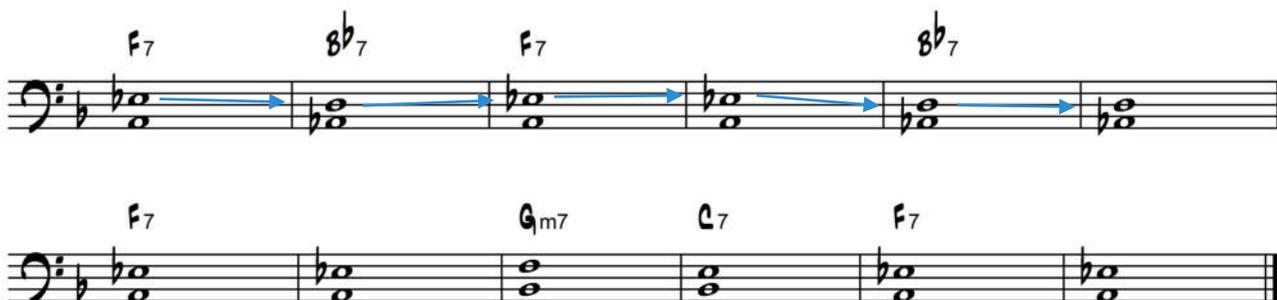
Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).
Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7)



werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.



Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Pass an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben. um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.



Hintergrund: Das Stück „F-Jam Blues“ steht in der Tonart „F-Dur“. Der Grundton lautet F - die Quinte C. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „F“ = Quinte in Bb7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!